

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

Neue Baugröße und Profinet-Konnektivität für Sinamics V-Umrichter erleichtern Handling

- **Neue Baugröße FSAC für Sinamics V20 Umrichter**
- **V20 Baugröße damit 40 Prozent kleiner als Vorgängermodell**
- **Integrierter Funkenstörfilter in V20 ermöglicht Einsatz in öffentlichen Netzen**
- **Baugröße FSA des Sinamics V90 jetzt als Profinet-Version mit 200 Volt Anschlussspannung**
- **V90 mit 18 Prozent geringerem Platzbedarf und Echtzeitübertragung von Prozess- und Diagnosedaten**

Siemens erweitert das Portfolio der Sinamics Frequenzumrichter für Standard-Anwendungen Sinamics V20 um die Baugröße FSAC im Spannungsbereich 1AC (Alternating Current) 200 Volt bis 240 Volt von 1,1 Kilowatt bis 1,5 Kilowatt. FSAC löst die bisherige Baugröße FSB (1AC 200V) ab. Die neue Baugröße ist um 40 Prozent kleiner als das Vorgängermodell und bietet damit noch flexiblere und besonders platzsparende Einsatzmöglichkeiten.

Der Sinamics V20 aus dem Siemens-Portfolio ist ein Basis-Umrichter. Er zeichnet sich durch besonders kurze Inbetriebnahmezeiten, Kosteneffizienz, einfache Handhabung und ein robustes Design aus. Der Standardumrichter ist in neun Baugrößen lieferbar.

Neuerungen gibt es auch im Sinamics V90 Servoantrieb-Portfolio. Hier ist die kleinste Baugröße FSA nun als Profinet-Version mit 200 Volt Anschlussspannung erhältlich. Die Baugröße FSA umfasst die Profinet-Version für 0,1 und 0,2 Kilowatt, was den Platzbedarf um 10 Millimeter beziehungsweise 18 Prozent verringert. Über die Profinet-Schnittstelle ist zudem nun auch mit nur einem Kabel eine Echtzeitübertragung von Prozess- und Diagnosedaten möglich.

Im Sinamics V90 Servoantriebssystem wurde auch die Motorenreihe Simotics S-1FL6 (SH45, SH 65 und SH90) kompakter. Die Verbindungen auf der Motorseite sind nun winkelförmig – auf der Kabelseite gerade. Das Servoantriebssystem Sinamics V90 eignet sich besonders für hochdynamische Anwendungen.



Siemens erweitert das Portfolio der Sinamics Frequenzumrichter für Standard-Anwendungen Sinamics V20 um die Baugröße FSAC im Spannungsbereich 1AC (Alternating Current) 200 Volt bis 240 Volt von 1,1 Kilowatt bis 1,5 Kilowatt. FSAC löst die bisherige Baugröße FSB (1AC 200V) ab.



Neuerungen gibt es auch im Sinamics V90-Portfolio. Hier ist die kleinste Baugröße FSA nun als Profinet-Version mit 200 Volt Anschlussspannung erhältlich. Die Baugröße FSA umfasst die Profinet-Version für 0,1 und 0,2 Kilowatt, was den Platzbedarf um 10 Millimeter beziehungsweise 18 Prozent verringert.

Diese Presseinformation sowie Pressebilder finden Sie unter www.siemens.com/press/PR2018030204DFDE

Weitere Informationen zum Thema Sinamics V20 unter www.siemens.de/sinamics-V20

Weitere Informationen zum Thema Sinamics V90 unter www.siemens.de/sinamics-V90

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 unter www.siemens.de/hannover-messe und www.siemens.com/presse/hm18

Ansprechpartner für Journalisten

Katharina Lamsa

Tel.: +49 911 895-7975; E-Mail: katharina.lamsa@siemens.comFolgen Sie uns in **Social Media**:**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens_press](https://twitter.com/siemens_press)**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.